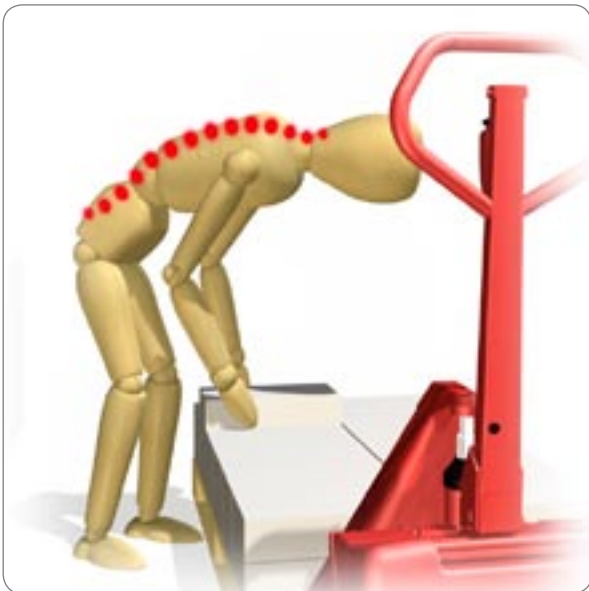


Die EU schreibt vor, dass manuelles Hantieren, welches Gefahren für Sicherheit oder Gesundheit mit sich bringt, zu vermeiden ist. Ist es unvermeidlich, so sind wirksame Maßnahmen zum Schutz gegen die Gefahren zu ergreifen.

Ein guter Ausgangspunkt für den Überblick über die Arbeitsverhältnisse ist eine Arbeitsplatzbeurteilung. Diese könnte helfen, unzureichende Arbeitstechniken sichtbar zu machen und den entstandenen physischen Verschleiß zu beseitigen oder sogar zu vermindern. Ziel ist es, einen gut eingerichteten, flexiblen und vernünftigen Arbeitsplatz zu gestalten.



Unzweckmäßige Belastung von Rücken und Nacke.



Optimale Arbeitsstellung.

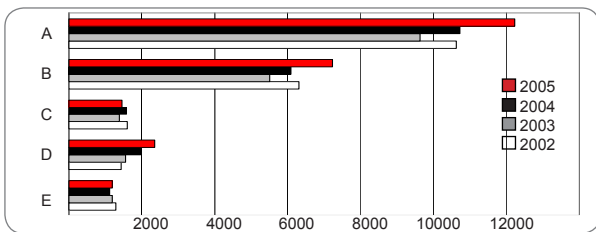
Eine Bedingung für den Einsatz der richtigen Arbeitstechnik ist die vernünftige Gestaltung des Arbeitsplatzes in Bezug auf die Arbeit und den Anwender und die Verfügbarkeit der richtigen Hilfsmittel. Gute Gestaltung und geeignete Hilfsmittel sorgen zusammen mit der gründlichen Instruktion zur korrekten und sicheren Verwendung des Produkts dafür, dass jeder Mitarbeiter seine Körperkraft richtig einsetzt.

Logitrans bietet eine breite Auswahl von Hilfsmitteln an, die gute ergonomische Arbeitsverhältnisse beim Transport und Handeln unterschiedlicher Güter auf Paletten oder in Boxen, sowie Rollen, Fässer u.s.w., sichern. Gleichzeitig tragen die guten und flexiblen Arbeitsverhältnisse zur Erhöhung der Effektivität am Arbeitsplatz bei.

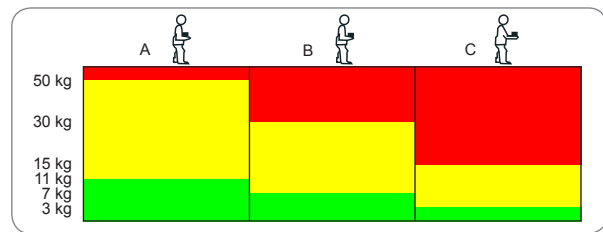
Rufen Sie uns bitte unter 02971 / 96 999-0 an  
oder besuchen Sie [www.logitrans.com](http://www.logitrans.com)

Bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen, an denen das Heben keine Kraft erfordert, ist es vorteilhaft, wenn die eingesetzten Hilfsmittel sowohl stehend als auch sitzend benutzt werden können.

Ferner ist es wichtig, dass der Abstand zur gewünschten Last während des gesamten Hubvorgangs, d.h. vom Ergreifen bis zum Abstellen der Last, so kurz wie möglich ist. Gleichzeitig muss die Arbeitshöhe so angepasst werden können, dass eine optimale Körperhaltung möglich ist, d.h. die Last befindet sich nahe am Körper, zwischen Schenkelmitte und Ellenbogen, so dass der Rücken weder verdreht noch gebeugt wird.



Angemeldete arbeitsbedingte Leiden. A: Total, B: Schäden des Bewegungsapparats, C: Geschwächtes Gehör, D: Psychische Leiden, E: Andere Leiden.



Gute Hilfsmittel verschieben Belastung von rotem in gelben / von gelbem in grünen Bereich. A: Nahe am Körper, B: Unterarmabstand z. 30 cm, C: Armabstand z. 45 cm.

Bei Muskelbelastung wird zwischen statischer und dynamischer Belastung unterschieden.

Bei statischer Arbeit befinden sich Muskeln in konstantem Spannungszustand. Dabei kommt es kurzfristig zu Ermüdung und Muskelschmerzen und langfristig häufig zu krankhaften Veränderungen von Muskeln und Sehnen. Statische Arbeit tritt in fixierten Stellungen auf, z.B. bei gebücktem Rücken, gehobenen Schultern oder Armen.

Bei dynamischer Arbeit werden Muskeln abwechselnd ge- und entspannt sowie die Gelenke bewegt und so der Kreislauf angeregt. Hierbei ermüdet der Körper nicht so schnell, wenn mit passender Geschwindigkeit gearbeitet wird.

Rufen Sie uns bitte unter 02971 / 96 999-0 an oder besuchen Sie [www.logitrans.com](http://www.logitrans.com)

Für die Gelenke gilt, dass sie ständig in und um ihre natürliche Ruhestellung der Gelenke herum bewegt werden sollten. Damit wird der Knorpel in den Gelenken am wenigsten belastet, und Gelenkabnutzung wird vorgebeugt.

Am Arbeitsplatz sind auch beispielsweise Beleuchtung, Geräuschpegel, Luft, Belüftung, Temperatur und Luftfeuchtigkeit und gute psychische Arbeitsverhältnisse Faktoren, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter beeinflussen.

